

Der Eisenbahnbetriebsleiter/Rail Safety Manager

Salzgitter, 27.07.2023

F - Ha

**VPSI 01/2023**

- gültig ab 01.08.2023, wegzulegen nach Aufnahme in die SbV –

**Änderung des Betriebsverfahrens auf der zwischenwerklichen Strecke zwischen Peine und Salzgitter, Anpassung der Bahnhofsgrenzen, Ausschalten bzw. Stilllegen von Betriebsstellen.****1. Anlass**

Zwischen Peine und Salzgitter verkehren derzeit maximal zwei Züge pro Tag und Richtung. Kreuzungen und Überholungen sind betrieblich nicht mehr erforderlich. In der Vergangenheit wurde bereits der Bahnhof Ilsede Nord stillgelegt nun folgt der Bahnhof Engelnstedt. Der Bahnhof Broistedt bleibt erhalten, wird aber betrieblich nicht mehr genutzt. Alle Zugfahrten werden durch das Gleis 2933 durchgeführt.

Bisher wurde die Strecke im Zugleitbetrieb (rechte Spalte der FV-NE) betrieben künftig wird das Zugmeldeverfahren für eingleisige Strecken ohne Streckenblock angewendet (Linke Spalte der FV-NE).

Im Zuge dieser Veränderungen wird auch die Zuständigkeit für die Strecke vom bisherigen Zugleiter Peine (künftig Fahrdienstleiter Peine VPSI) auf den Fahrdienstleiter HS verlagert. Die Zuständigkeit des Fahrdienstleiters Peine reicht künftig bis an die Trapeztafel Peine an der Grenze des Bft. Klein Ilsede.

Die Grenze des Bahnhofs Salzgitter wird vom Signal 9876 (bisher Bft Engelnstedt) an das Signal 9872 verlegt. Das Signal 9876 wird vorübergehend zum Blocksignal und mittelfristig zurückgebaut.

Mit Wegfall des Zugleitbetriebes entfallen auch die Zuglaufmeldungen von den bisherigen Zuglaufmeldestellen. Ein Zug von Salzgitter nach Peine wird dem Fdl Peine vom Fdl HS angeboten und vom Fdl Peine angenommen. Anschließend stimmt der Fdl der Zugfahrt durch Fahrtstellung eines Hauptsignals zu. Diese Zustimmung gilt bis an die Grenze des Bahnhofs Peine (Trapeztafel vor dem Bft. Klein Ilsede). In der Gegenrichtung erfolgt die Zustimmung durch den Fdl Peine mündlich und gilt bis an das Blocksignal 9876 (bisher ESig Salzgitter), nach Rückbau des Signals bis an das ESig 9872. Die Zugmeldungen (Anbieten, Annehmen, Abmelden und Rückmelden) sind auf beiden Betriebsstellen in einem Zugmeldebuch zu dokumentieren.

Daraus ergeben sich weitreichende Änderungen für das Regelwerk.

**2. Zu änderndes Regelwerk****SbV Teil 1 – 110 – zu FV-NE § 10 (4) – Fahrerlaubnis**

Der Satz entfällt.

**SbV Teil 1 – 116 – zu FV-NE § 16 (7) Zugfahrt ohne Hauptsignal eines Hauptsignals zulassen**

Mit Entfall Signaltechnik für den Bft. Engelnstedt entfällt auch die Notwendigkeit bei Zugfahrten ohne Hauptsignal den Selbststellbetrieb zurückzunehmen. Der entsprechende Absatz entfällt.

## SbV Teil 1 – 111 – zu FV-NE § 11(1) Zugmeldebuch, Belegblatt, Meldebuch

Die Überschrift wird in „Zugmeldebuch“ geändert, die Tabelle wird wie folgt geändert:

Betriebsstelle	Art der Unterlage	Nachbarbetriebsstelle
HS	Zugmeldebuch	Salzgitter-Bad
HS	Zugmeldebuch	Beddingen DBAG
HS	Zugmeldebuch	Peine
Peine	Zugmeldebuch	HS

## SbV Teil 1 – 117 – zu FV-NE § 17 (6) – Zustimmung zur Abfahrt, Fahrerlaubnis

Aus der Überschrift ist das Wort „Fahrerlaubnis“ zu entfernen.

## SbV Teil 1 – 120 – zu FV-NE § 20 (2) – Kreuzungsbahnhöfe

Der Abschnitt ist neu zu formulieren:

Kreuzungen sind zugelassen auf den Bahnhöfen:

- Peine
  - Bft Peine West
  - Bft Peine Ost
  
- Salzgitter
  - Bft Beddingen
  - Bft Hütte-Süd
  - Bft Hütte-Nord

## SbV Teil 1 – 120 – zu FV-NE § 20 (3) – Bekanntgabe

Folgender Satz ist neu aufzunehmen:

Auf die Bekanntgabe von Kreuzungen wird verzichtet.

## SbV Teil 1 – 120 – zu FV-NE § 20 (5) – Einfahrt eines zweiten Zuges

Der Abschnitt entfällt, da es den Anwendungsfall durch die Neuregelung zu § 20 (2) nicht mehr gibt.

## SbV Teil 1 – 121 – zu FV-NE § 20 (2) – Überholungsbahnhöfe

Der Abschnitt ist neu zu formulieren:

Überholungen sind zugelassen auf den Bahnhöfen:

- Peine
  - Bft Peine West
  - Bft Peine Ost
  
- Salzgitter
  - Bft Beddingen
  - Bft Hütte-Süd
  - Bft Hütte-Nord

## SbV Teil 1 – 142 und 147 (rot und grün)

In den Abschnitten ist der Begriff Fdl/ZI durch Fdl zu ersetzen.

## SbV Teil 1 – 159 – Rangieren über die Rangierhalttafel oder Einfahrweiche

Der Abschnitt entfällt, da es den Anwendungsfall durch die Neuregelung zu § 20 (2) nicht mehr gibt.

## SbV Teil 1 – 1A03 – Muster Geschwindigkeitsheft

Das Geschwindigkeitsheft wird parallel zu diesem Dienstauftrag neu herausgegeben.

## SbV Teil 1 – 1A07 – Anleitung zur Führung des Meldebuches für den Zugleiter

Die Anlage entfällt ersatzlos. Künftig wird ein Zugmeldebuch für eingleisige Strecken geführt.

## SbV Teil 1 – 1A09 – zusätzliche Bestimmungen zum Zugleitfunk

Der Abschnitt entfällt, da kein Zugleitbetrieb mehr stattfindet.

## SbV Teil 4 – 402 – zu BUVO-NE, Abschnitt 5.2 - Unfallmeldestellen

Der Satz unter der Tabelle wie folgt neu zu formulieren:

Die Grenze der Zuständigkeitsbereiche der Unfallmeldestellen Salzgitter und Peine befindet sich an der Grenze des Bf Peine (Trapeztafel im Bft. Klein Ilsede) an der Strecke Salzgitter – Peine.

## SbV Teil 4 – 403 – zu BUVO-NE, Unfallmeldetafel I

Die Unfallmeldetafel I wird parallel zu diesem Dienstauftrag neu herausgegeben.

## SbV Teil 5 – 501 – Vorbemerkungen zu den örtlichen Richtlinien

Der Abschnitt zum Zugmelde-, Zugleitverfahren ist wie folgt neu zu formulieren:

### Zugmeldeverfahren

Auf allen Strecken auf denen Zugfahrten stattfinden, wird das Zugmeldeverfahren für eingleisige Strecken durchgeführt.

Auf den öffentlichen Abschnitten zum Hafen Peine, zum Hafen Beddingen, Zentralwerkstatt Hallendorf, Bft. Immendorf, Bft Hütte-Nord werden nur Rangierfahrten durchgeführt.

## SbV Teil 5 – 502 – Strecke D/P, Bf Peine – Bf Salzgitter

Das gesamte Modul ist neu mit dem nachstehenden Text zu fassen:

### **1. Sicherung der Zugfolge**

Zwischen den Fahrdienstleitern HS (Bf Salzgitter, VPSI) und Peine (Bf Peine, VPSI) wird das Zugmeldeverfahren für eingleisige Strecken angewendet. Zugmeldestellen sind der Bahnhof Salzgitter VPSI, Bft. Hütte-Süd und Bf Peine VPSI, Bft Klein Ilsede.

Folgende Zugmeldungen werden gegeben: Anbieten und Annehmen, Abmelden und Rückmelden.

## 2. Meldung der Abfahrbereitschaft

Der Triebfahrzeugführer muss dem Fahrdienstleiter melden, dass der Zug abfahrbereit ist. Bei dieser Meldung ist die Anzahl der Achsen des Gesamtzuges laut Wagenliste, Bremszettel oder BIS zu melden.

## 3. Zustimmung zur Abfahrt

### a) Fahrtrichtung Hütte-Süd – Peine

Der Fdl HS erteilt seine Zustimmung zur Abfahrt im Bft. Hütte-Süd durch Fahrtbegriff am Ausfahr- oder Zwischensignal. Diese Zustimmung gilt bis an die Trapeztafel des Bf Peine im Bft Klein Ilsede.

### b) Fahrtrichtung Peine – Hütte-Süd

Der Fdl Peine erteilt seine Zustimmung zur Abfahrt im Bft. Peine-West oder Klein Ilsede mündlich. Diese Zustimmung gilt bis an das Blocksignal 9876, nach dessen Rückbau (s. U.) bis an das Einfahrsignal 9872.

## 4. Räumungsprüfung, Rückmeldungen, Besonderheiten

Nach Ankunft der Züge sind diese zurückzumelden. Dazu ist vorab eine Räumungsprüfung nach SbV 110 durchzuführen. Dazu dürfen die auf den Betriebsstellen installierten Achszähler ausgewertet werden.

### SbV Teil 5 – 510 – II. Betrieb – 1.3 Übergang Zug- in Rangierfahrt

Der Abschnitt ist wie folgt neu zu fassen:

- Alle Fahrten sind Rangierfahrten.

### SbV Teil 5 – 520 – II. Betrieb – 1. Fahrordnung

Der erste Anstrich ist durch den nachstehenden Text zu ersetzen:

- Zustimmungen zu Zug- und Rangierfahrten erteilt der Rgm. Peine West.
- Ein Halt im Gleis 2001 ist nicht zulässig.

### SbV Teil 5 – 520 – II. Betrieb – 1.3 Übergang Zug in Rangierfahrt

Der Abschnitt ist wie folgt neu zu fassen:

- Zugfahrten aus Salzgitter enden vor dem Bahnhofsteil Klein Ilsede am Signal Ne 1 (Trapeztafel am Gleis 9003)
- Sind die Voraussetzungen erfüllt, gehen die Fahrten an der Trapeztafel ohne Halt in eine Rangierfahrt über.
- Rangierfahrten aus Richtung Peine mit dem Ziel Salzgitter, gehen mit Räumung der Weiche 2010 ohne Halt in eine Zugfahrt über, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind.

## SbV Teil 5 – 529 – rote Seite

Das gesamte Modul ist durch den nachstehenden Text zu ersetzen:

### I. Infrastrukturdaten

#### 1. Zugehörige Betriebsstellen, Anschlussbahnen, Anschlüsse

Eine schematische Übersicht enthält der Gleisplan 5 (PE)

##### 1.1 Zugehörige Betriebsstellen

Der Bf Broistedt liegt in km 23,700 der Strecke P

##### 1.2 Anschlussbahnen, Anschlüsse

- Awanst Broistedt der DB Netz AG (derzeit nicht in Nutzung)

#### 2. Zuständige Betriebsstellen, Meldestellen

##### 2.1 Betriebliche Zuständigkeit

- Der Fdl HS (Funkgruppe Salzgitter 1) regelt die Durchführung der Fahrten

##### 2.2 Unfallmeldestelle

- Betriebslenkung Salzgitter (Tel. 05341 -/ 21 35 25)

#### 3. Nutzlängen der wichtigsten Gleise

Gla	Von	bis	Nutzlänge [m]
2933	W 2923	W 2922	575
2934	W 2924	W 2922	537

#### 4. Bahnübergänge

Nummer	Art/Lage	Art der Sicherung	Anz. Gla
9004.18	Grubenweg	lokführerüberwachte Blinklichtanlage	1
9006.1	Fußweg	Umlaufgitter	1

#### 5. Gleisengstellen

- keine

#### 6. Links vom Gleis stehende Signale

- keine

#### 7. Kennlichtschaltung von Signalen mit möglichem Fahrweg

Signal	Möglicher Fahrweg
Vr 9004a	Signal Ds 9004b zeigt Kennlicht – Fahrweg nach Gla 2933
D-BS	Fahrweg nach Gla 2933 ist frei und W 2922 in Grundstellung
D-BN	Fahrweg nach Gla 2934 ist frei und W 2923 in Grundstellung

(Mit Festlegung des Fahrweges durch Gleis 2933 entfallen die Signale)

## 8. Schlüsselaufbewahrung

Element	Schlüssel
W 2922	Stellwerk HS
W 2923	Stellwerk HS
W 2924	Gs 2927
Gs 2927	Außenschlüsselsperre
W 2920	Außenschlüsselsperre
W 2921	Außenschlüsselsperre DB
W 29 DB	W 2921

(Die Gs 2927 und die Weiche 2924 werden zurückgebaut)

## 9. Einrichtungen am Fahrweg – Besonderheiten

- keine

## 10. Bogengleise mit Halbmesser unter 140 m

- keine

## 11. Neigungen von mehr als 1 : 400

- keine

## 12. Gleisfeldbeleuchtung

- keine

## 13. Oberleitung

- Keine

## 14. Kommunikation

Ort	Art	Erreichbare Stelle(n)
Fdl HS	Telefon 3294	alle
Tetra-Funk	Gruppe: Salzgitter 1	Funkteilnehmer

## II. Betriebsregeln

### 1. Zug- und Rangierfahrten

#### 1.1 Fahrordnung

- Zustimmungen zu Zug- und Rangierfahrten erteilt der Fdl HS
- Alle Zugfahrten fahren durch Gla 2933

#### 1.2 Fahrten von und zu Anschlüssen

##### Awanst Broistedt der DB Netz AG

- Fahrten in bzw. aus der Awanst Broistedt werden bei Bedarf nach besonderer Anweisung des EBL durchgeführt.

#### 1.3 Übergang von Zug- in Rangierfahrt

- Züge aus Richtung Peine mit Zielbahnhof Broistedt gehen vor der Weiche 2922 ohne Halt in eine Rangierfahrt über
- Züge aus Richtung Salzgitter mit Zielbahnhof Broistedt gehen vor der Weiche 2923 ohne Halt in eine Rangierfahrt über

## 1.4 Abstoßen und Ablaufen – Besonderheiten

Das Abstoßen und Ablaufen ist verboten!

## 2. Geschwindigkeiten - Besonderheiten

- keine

### SbV Teil 5 – 529 – gelbe Seite

Das Modul entfällt.

### SbV Teil 5 – 587

Das Modul entfällt.

### SbV Teil 5 – 590

Die Zeilen der betroffenen Betriebsstellen sind entsprechend zu ändern.

### SbV Teil 6 – 613

Der Abschnitt zum Bft Engelnstedt entfällt.

## 3. Änderungen an der Infrastruktur

### Ehemaliger Bahnhofsteil Engelnstedt

- Rückbau der Weichen 8701, 9208, 9875 und 9873
- Außerbetriebnahme und Rückbau Signal 9876
- Anpassung des Stelltisches auf dem Stellwerk HS, Entfall des Selbststellbetriebes

### Bf Broistedt

- Rückbau der Großziffernanzeiger der Achszähler.
- Rückbau der Ds-Signale einschließlich des Vorsignals.
- Umbau der EOW 2922 und 2923 zu Handweichen mit Grundstellung nach Gleis 2929 bzw. 2933.
- Verschluss der Weichen mit Riegelhandschlössern (ersatzweise Weichenhandschloss), Schlüsselaufbewahrung am Schlüsselbrett (neu erstellen) auf Stellwerk HS.

## Bahnübergänge

Auf den Beschilderungen der technisch gesicherten Bahnübergänge, ist von Klein Ilsede Richtung Süden die Telefonnummer des Rangiermeisters Peine West gegen die der Betriebslenkung auszutauschen.

## Der Eisenbahnbetriebsleiter



### Verteiler:

EBL/F, FV, FP, FB, FVT, FPT, FVP, FVPA, FVPOR, FVPWR, FPI, FVF, FLS, FAS, FBA, FBHS, BRS, BRP

### Aushang:

ZW, Walzwerke, Stahlwerk, Hochofen, Peine, Beddingen